

# Gijs van Lennep – Sieger in Le Mans und bei der Targa Florio

**Gesamtsiege in Le Mans, der Gewinn des Porsche Cups 1970, Gijs van Lennep aus den Niederlanden zählt zu den erfolgreichsten Sportwagen-Fahrern der Ära 917.**

Gijs van Lennep hat viele Rennen gewonnen. Zwei stechen hervor: der Sieg in Le Mans 1971 gemeinsam mit Dr. Helmut Marko im Porsche 917 und der erste Platz bei der letzten echten Targa Florio 1973 mit Herbert Müller im Porsche 911 Carrera RSR. „Natürlich ist mir mein erster Gesamtsieg in Le Mans unvergesslich. Helmut Marko und ich fuhren einen Porsche 917 Kurzheck. Dass der einen extraleichten Magnesium-Gitterrohrrahmen hatte, erfuhren wir erst hinterher. Man wollte uns wohl nicht beunruhigen“, sagt van Lennep, der 1970 Porsche-Privatfahrer des Jahres wird. 1976 gewinnt er den 24-Stunden-Klassiker mit Jacky Ickx im Porsche 936 ein zweites Mal und tritt am Ende jenes Jahres vom Rennsport zurück.

Auch auf seinen Targa-Florio-Sieg schaut der Holländer gern zurück: „Wir mussten von Hand schalten, jedes einzelne Mal mit exaktem Zwischengas. Bei der Targa Florio bis zu 1.500 Mal in einer Runde!“ Jede Runde führt über 72 Kilometer, jede hat rund 700 Kurven. Stets wechselt der Asphalt, wer sich die Strecke einprägt, der hat die besten Chancen. „Die modernen Rennfahrer mit all der technischen Unterstützung haben es viel einfacher als wir damals“, merkt van Lennep an. Wie man 1973 mit einem GT-Porsche die starke Konkurrenz bezwingen konnte, erklärt van Lennep so: „Ganz einfach, weil die anderen Fehler machten. Merzario hatte einen Motorschaden, Ickx kannte die Strecke nicht gut genug und fiel danach durch einen Crash aus. So führten wir schon nach drei Runden und fuhren präzise weiter. Das zeigt, dass schon ein kleiner Fehler genügt, um raus zu sein.“

Noch heute startet Gijs van Lennep bei historischen Veranstaltungen oft und gerne. Schnell ist er immer noch. Dreimal gewinnt er mit einem Porsche 356 den Winter Trial in Holland, wo es auf Eis und Schnee ganz besonders aufs Fahrgefühl ankommt. 2016 startet er anlässlich des einhundertzehnjährigen Jubiläums nochmals bei der Targa Florio. Im Cockpit des 911 Carrera RSR, einem ehemaligen Teilnehmerfahrzeug, werden alte Erinnerungen wach und van Lennep stellt fest: „Der Sieg von 1973 ist fest in meinem Herzen verankert.“